

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 62 (1958-1959)  
**Heft:** 2

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ZÜRICH, 15. OKTOBER 1958

NR. 2

1080

62. JAHRGANG

# *Am häuslichen Herd*

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweils am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG, Zürich

# *Am häuslichen Herd*

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE

HALBMONATSZEITSCHRIFT

\*

62. JAHRGANG

15. OKTOBER 1958

HEFT 2

\*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56  
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-  
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.  
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32  
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 10.— HALBJÄHRLICH FR. 5.50

*Das Tier, das zuerst die  
Macht des Betruges ent-  
deckte, dieses Wesen war  
der Mensch.*

\*

*Ja, diese Welt ist unermess-  
lich gross, wir aber halten  
unsere Grenzen für die ihren.*

\*

*Denn wir sollen die Wahr-  
heit nicht suchen, wir sollen  
sie sein. Der Mensch ist ein  
zertrümmerter Spiegel, aus  
den Scherben wieder notdürf-  
tig zusammengeflickt, und  
darum verwirrt sich alles in  
ihm.*

\*

*Ja, am Ende wird die Welt  
voll von Maschinen sein, die  
Tag und Nacht hübsche und  
notwendige Dinge machen  
für Leute, die sich nichts  
Hübsches und Nützliches  
mehr kaufen können, weil  
die Welt voll von Maschi-  
nen ist.*

\*

*Ach, die Armut der Seele,  
die hat Christian überall in  
der Welt gefunden, sie ist  
die schlimmste Armut, es  
gibt keine Hilfe dagegen.*

*(Aus K. H. Waggerl:  
«Schweres Blut»)*